

Guten Morgen, Enger-Spenge

Qual der Wahl

Eigentlich ist Bolle ein besonnener Autofahrer, der Rücksicht auf die Verkehrsteilnehmer nimmt. Doch manchmal kann er nicht nachvollziehen, wie sich andere verhalten. Als Bolle sein Auto bei den hohen Temperaturen am Sonntag auf einem Parkplatz abstellt, ist der Platz bis auf einzelne Fahrzeuge total leer. Sorgsam schreibt er die absolvierten Kilometer in das Fahrtbuch und öffnet wegen der Hitze die Fahrertür.

Nach einer Minute klopft es plötzlich ans Fenster. Ein anderer Autofahrer ist verärgert, weil er wegen der offenen Tür nicht in die Nachbar-Lücke

fahren kann. Mit einem Blick nach links und rechts stellt Bolle verdutzt fest, dass alle anderen Plätze in dieser Reihe frei sind und schüttelt irritiert mit dem Kopf. Mit dem Fahrtblock auf dem Schoß antwortet Bolle: „Sie sehen doch, dass ich noch beschäftigt bin. Der Parkplatz ist komplett leer.“

Schimpfend steigt die Beifahrerin aus dem anderen Wagens aus und schließt die Tür von Bolles Auto. „Sie parken ja schließlich auch hier.“ Egal wie leer ein Parkplatz auch sein mag, geparkt werden muss natürlich genau dort, wo schon ein anderes Auto steht. **Bolle**

Fraktions Sitzung der UWG

■ **Spenge (nw).** Die nächste öffentliche Fraktions Sitzung der UWG Spenge findet am Montag, 3. Juni, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Spenge statt. Aktuelle kommunalpolitische Themen werden beraten. Wie immer sind alle interessierten Bürger zur Teilnahme eingeladen.

Schützen klönen heute

■ **Enger (nw).** Die 2. Kompanie der Schützengesellschaft Enger lädt zum Pokalschießen und zum gemeinsamen Klönen am heutigen Montag, 3. Juni, ein. Die Mitglieder treffen sich am Schützenheim. Beginn ist 19.30 Uhr. Die Kompanieführung freut sich über eine rege Teilnahme.

ACHTUNG BLITZER Der NW-Verkehrsservice

■ **Enger/Spenge (nw).** Auch am heutigen Montag wird die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer kontrolliert. Blitzer des Kreises stehen hier: **Enger,** Meller Straße, Hiddenhauser Straße; **Spenge,** Lange Straße; **Hiddenshausen,** Milchstraße, Herforder Straße; **Bünde,** Weseler Straße.

AWO fährt ins Osnabrücker Land

■ **Enger (nw).** Das Tuchmachermuseum in Bramsche ist die erste Station der AWO Enger-Mitte/Besenkamp auf ihrer Tagesfahrt ins Osnabrücker Land. Am Samstag, 6. Juli, geht es um 9 Uhr vom AWO-Treff an der Bahnhofstraße 19 in Enger los.

Nach der Führung durch das Industriemuseum steht ein gemeinsames Picknick auf dem Programm. Eine Führung

durch den Stadtkern von Bad Essen rundet das Programm ab. Mit einem modernen Reisebus wird die Fahrt unternommen. Alle Engeraner können teilnehmen. Fahrt, Eintritt, Picknick und Führungen kosten 25 Euro pro Person.

Anmeldungen nehmen die AWO-Vorsitzende Anne Paul unter Tel. (0 52 24) 21 73 und Waltraud Paschke unter Tel. (0 52 24) 76 59 entgegen.

Donnerstagswanderer laden zum Spargelessen

■ **Spenge (nw).** Die Donnerstagswanderer im Heimatverein Spenge fahren zum traditionellen Spargelessen zum Spargelhof Thierberg in Kirchdorf. Nach einem reichhaltigen Mittagessen führt Wanderwart Andreas Feuchert die Teilnehmer durch die Kirchhofer Heide. Den Abschluss

findet dieses Highlight bei einem gemütlichen Kaffeetrinken im Moorhus.

Die Teilnehmer treffen sich am 6. Juni um 11.15 Uhr an der Stadthalle. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Anmeldungen erbeten bei Wolf-Dieter Fißenebert unter Tel. (0 52 25) 35 96.

UHW-Wandergruppe wieder unterwegs

■ **Enger (nw).** Ihre nächste Tour plant die Wandergruppe des Vereins Union-Hilfswerk Enger am Donnerstag, 6. Juni. Treffpunkt ist der Heckewerthplatz an der Bahnhofstraße; Abfahrt ist um 13.30 Uhr.

Die Wanderroute liegt diesmal in Rödinghausen. Die Fahrzeuge werden auf dem zentralen Parkplatz am Fried-

hof an der Alten Dorfstraße in Rödinghausen abgestellt. Hier beginnt und endet die Wanderung. Zum Kaffeetrinken suchen die Teilnehmer dann das Bauerncafé Röscher in Bad Holzhausen an der Heddinghauser Straße 13 auf. Wer nicht mitwandern kann oder möchte, kann natürlich gleich zum Café (mit)fahren.



An den Röteteichen zuhause: Für den Laubfrosch sind die Teichanlagen in Bardüttingdorf ein Refugium. Hier findet er gute Lebensbedingungen.

FOTO: KARIN WESSLER

„Röteteiche sind ein Juwel“

Sorge um die Laubfrösche: Klaus Kernebeck vom Kreis Herford sieht derzeit schwierige Lebensverhältnisse für die seltenen Amphibien

Karin Wessler

■ **Spenge-Bardüttingdorf.** Wo sonst viele Jahre lang kleine Teiche waren, gab es Ende letzten Jahres nicht mal mehr Pfützen: Schuld daran war der lange und trockene Sommer. Die Hitze hatte das Wasser der Röteteiche an der Düttingdorfer Straße verdunsten lassen – ein durchaus gewöhnungsbedürftiger Anblick, der nicht nur Tierfreunden Sorge um die hier ansässigen Laubfrösche bereitete. Das fehlende Wasser könnte sich negativ auf den Bestand der kleinen grünen Amphibien auswirken.

„Nun hat nach den Regenfällen der vergangenen Wochen wieder etwas Wasser darin gestanden“, berichtet Klaus Kernebeck vom Kreis Herford, zuständig für Naturschutzgebiete. „Es wird aber noch einige Zeit dauern, bis die Teiche wieder gefüllt sind und sich richtig Wasser darin sammelt“, so Kernebeck.

„Die Verhältnisse an den Röteteichen sind derzeit nicht ideal. Wir behalten das aber im Blick“, betonte er. „Der Laubfrosch ist ein wenig gewohnt, aber es könnte auch zu einem Bestandseinbruch kommen“, so



Ausgetrocknet: Klaus Kernebeck (Kreis, l.) und Heinrich Linnert (WWE) fanden im Herbst ausgetrocknete Röteteiche vor, es war kein Wasser darin nach dem langen, trockenen Sommer. FOTO: KARIN WESSLER

seine Befürchtung. Daher sollen im Sommer und in den nächsten Jahren Prüfungen und Zählungen durchgeführt werden. „Dann werden wir mal schauen, wie viele der sogenannten Rufer da sind und die Mengen feststellen.“ Jedem „Rufer“, einem männlichen Laubfrosch, könne immer auch mindestens ein Weibchen zugeordnet werden, das habe die Erfahrung gezeigt.

Sollte es aber noch einmal zu so einem heißen Sommer wie im letzten Jahr kommen, dann könnte die Trockenheit ein größeres Problem werden. Wasser in die Röteteiche einzufließen, sei keine Alternative. „Die Natur muss für sich selber sorgen“, betont Kernebeck. Es mache ebenso wenig Sinn, 20 oder 30 Zentimeter nachzubaggern, um mit dem Teichgrund näher als Grund-

wasser heran zu kommen.

Der Laubfrosch steht unter Schutz, im Kreis Herford ist er nur noch an den Röteteichen in Bardüttingdorf zu finden. „Der Bereich der Röteteiche ist ein Projekt, das der Kreis im Auge hat“, so Kernebeck. „Es ist ein Juwel, das wir da haben“, schwärmt er. Die Teiche gehören mehreren Eigentümern, die Pflege der Teiche und der umstehenden Gehölze lau-

fe vom Kreis Herford aus in enger Abstimmung mit ihnen ab. Denn der Laubfrosch braucht zum Laichen Wasser, lebt aber gerne in Hochstauden, Gehölzen oder eben in den Brombeeren, wie sie in diesem Bereich an der Düttingdorfer Straße wachsen.

Der Laubfrosch pflanzt sich von April bis in den Mai hinein fort. Die kleinen Laichballen bestehen aus 50 bis 100 Eiern und werden in den Flachwasserzonen an untergetauchte Pflanzenhalme geklebt. Laubfrösche brauchen ferner fischfreie und besonnte Kleingewässer.

Kontakt

■ Der Kreis Herford ist immer auf der Suche nach Privatflächen, die für das Anpflanzen von Hecken oder Obstwiesen zur Verfügung gestellt werden können. „Wir sind dankbar für jede Parzelle“, betont Klaus Kernebeck. Infos unter Tel. (0 52 21) 13 23 28, E-Mail an k.kernebeck@kreis-herford.de

Infos zur häuslichen Pflege

Im St. Martins-Stift: Pflegeberaterin Andrea Husemann referiert am Dienstag ab 18.30 Uhr in der Wohn- und Pflegeeinrichtung an der Poststraße

■ **Spenge (nw).** „Häusliche Pflege – Leistungen für Pflegebedürftige und Pflegenden“. So lautet der Titel eines Vortrags mit Andrea Husemann im St. Martins-Stift am Dienstag, 4. Juni, von 18.30 bis 20.30 Uhr. Dazu lädt Quartiersmanagerin Ute Meyer zu Lenzinghausen ein.

Mit Einführung der Pflege-stärkungsgesetze sollen insbesondere die Pflege zu Hause und damit die pflegenden Angehörigen unterstützt werden. So wurden die Leistungen der Pflegeversicherung bei ambulanter Pflege erheblich ausgeweitet und flexibler gestaltet.

Für die Betroffenen ergeben sich damit viele Fragen: Welche Leistungen der Pfe-

geversicherung sehen mir zu? Wie und wofür kann ich die Leistungen der Pflegeversicherung einsetzen? Pflege und Be-



Referiert: Fachfrau Andrea Husemann. FOTO: ST. MARTINS-STIFT

ruf: Wie werden die pflegenden Angehörigen unterstützt? Welchen Anspruch auf Versorgung und Rehabilitation haben pflegenden Angehörige? Wo finde ich Hilfe und Unterstützung?

Andrea Husemann ist Pflegeberaterin vom Pflegestützpunkt der IKK classic in Bünde und informiert über die möglichen Leistungen der Pflegekassen und beantwortet die Fragen. Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit zum Austausch mit der Referentin. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Ansprechpartner ist Quartiersmanagerin Ute Meyer zu Lenzinghausen, Tel. 01 51-16 35 08 12.

Grüne laden Bürger zur Fraktions Sitzung ein

■ **Spenge (nw).** Zu ihrer ersten Sitzung nach der Europawahl trifft sich die Spenger Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen am Donnerstag, 6. Juni, um 20 Uhr in der grünen Geschäftsstelle im Lönsweg 32.

Diskutiert wird natürlich das sehr gute Abschneiden bei der Europawahl gerade auch in Spenge und eventuelle Aus-

wirkungen des Ergebnisses auf die Kommunalpolitik. Auf der Tagesordnung stehen neben weiteren Punkten auch die letzten und die nächsten Rats- und Ausschusssitzungen. Die Sitzung ist, soweit es die Besprechungspunkte zulassen, öffentlich.

Politisch Interessierte sind daher eingeladen, an dem Termin teilzunehmen.

Vorstandswahlen beim TVL

■ **Spenge-Lenzinghausen (nw).** Zur Jahreshauptversammlung lädt der TV Lenzinghausen am Freitag, 14. Juni, ab 18.30 Uhr in die Gaststätte Wefing in Spenge-Len-

zinghausen, an der Bielefelder Straße 114 ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen, Berichte der Abteilungen und Verschiedenes.